Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krummbek (KRUMM/GV/03/2013) vom 26.09.2013

Anwesend:

Bürgermeister
Frau Brigitte Vöge-Lesky

1. stellv. Bürgermeister
Herr Kai Finck-Stoltenberg

2. stellv. Bürgermeister
Frau Nina-Kristin Hutzfeld

Mitglieder
Frau Frauke Bähnck
Herr Alexander Krieger
Herr Hans-Georg Löwel ab 19:40 Uhr, TOP 6
Frau Anne-Marie Muhs
Herr Jan-Peter Struve
Herr Dieter Trinker
Frau Kerstin Wiese

Presse
Frau Nadine Schättler

Protokollführer/in
Herr Manfred Aßmann

Abwesend:

Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:35 Uhr
Ort, Raum:	24217 Krummbek, Im Dorfe 9, "Witt's Gasthof"

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Verpflichtung einer Gemeindevertreterin

3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

5.	Einwohnerfragestunde	
6.	Niederschrift der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.06.2013	
7.	Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden	
8.	Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013	KRUMM/BV/038/2013
9.	Stellungnahme der Gemeinde zur überörtlichen Prüfung für die Jahre 2008 - 2011	KRUMM/BV/035/2013
10.	Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Gem. Krummbek und dem ZVO Ostholstein über den Transport von im Rahmen öffentlicher Aufgabenerfüllung nach § 31 LWG gesammelten Schmutzwassers	KRUMM/BV/037/2013
11.	Gebührenkalkulation Schmutzwasser 2014-2016	KRUMM/BV/036/2013
12.	Grundsatzentscheidung über Anträge auf Bezuschussung von Jugendfahrten von Vereinen und Verbänden	
13.	Stellungnahme des Amtes Probstei zum Entwurf des 3. Regionalverkehrsplans des Kreises Plön	
14.	Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines Rasentraktors oder Vergabe der Pflegearbeiten an externe Anbieter	
15.	Bekanntgaben und Anfragen	

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bürgermeisterin Vöge-Lesky eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung mit Schreiben vom 11.09.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen wurden. Die Versammlung ist beschlussfähig. Sie begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Bürger, Frau Schättler von der Presse und Herrn Aßmann vom Amt.

TO-Punkt 2: Verpflichtung einer Gemeindevertreterin

Frau Bürgermeisterin Vöge-Lesky verpflichtet gemäß § 33 Absatz 5 der Gemeindeordnung das Mitglied der Gemeindevertretung Frau Kerstin Wiese durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Vöge-Lesky bittet um Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Berichte der Bürgermeisterin und Ausschussvorsitzenden“. Er ist als TOP 3 im öffentlichen Teil einzufügen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Tagesordnung mit der Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Berichte der Bürgermeisterin und Ausschussvorsitzenden“ als TOP 3 im öffentlichen Teil. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt TOP 16 „Bauangelegenheiten“ im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Keine.

TO-Punkt 6: Niederschrift der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.06.2013

Zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.06.2013 ergeben sich keine Einwendungen.

TO-Punkt 7: Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden

Frau Bürgermeisterin Vöge-Lesky berichtet über die von ihr bereits wahrgenommen Termine:

09.07.2013 Passade - Vorbereitung der konstituierende Sitzung des Amtsausschusses der Wählergemeinschaften

12.07.2013 Krummbek - Aufstellen der Strohfiguren

16.07.2013 Schönberg - Konstituierende Sitzung des Schulverbandes Probstei; Wahlen und
Bildung der Ausschüsse

18.07.2013 Konstituierende Sitzung Amtsausschuss des Amtes Probstei; Wahl: W. Mönkemeier zum neuen Amtsvorsteher

27.07.2013 Stakendorf - Eröffnung der Probsteier Korntage

08.08.2013 Probsteierhagen - Verabschiedung von Amtsvorsteher Hagen Klindt

13.08.2013 Plön - Konstituierende Sitzung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes

18.08.2013 Krummbek - Tag des offenen Hofes Muhs in Krummbek im Rahmen der Probsteier Korntage mit Ehrung und Dank an Sarah Trede für ihren Einsatz als Kornkönigin 2011 und 2012

10.09.2013 Plön - Auftaktveranstaltung zu einer Breitbandmachbarkeitsstudie im Kreis Plön

17.09.2013 Höhndorf - Umwelt- u. Planungsausschuss des Amtes Probstei; Vors. Jörg Fister
Bericht H.Lamp : Modellprojekt Wisch 2030

19.09.2013 Schönberg - Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes

Geburtstage

29.06.2013	85. Geb.	Hans Krohn
15.07.2013	80. Geb.	Frau Albrecht Ratjendorf
12.08.2013	75. Geb.	Gerda Levermann
05.09.2013	75. Geb.	Klaus Wiese
14.09.2013	75. Geb.	Rosemarie Goesch

Herr Finck-Stoltenberg berichtet von den Beratungspunkten der konstituierenden Sitzung des Finanzausschusses am 28.08.2013:

- Der Gemeindeprüfbericht wurde beraten. Die Finanzsituation der Gemeinde ist angespannt. Der Grundsteuermeßbetrag liegt inzwischen bei 370 %. Die Gemeinde befindet sich damit in der Spitze der Gemeinden vergleichbarer Größe <1000 Einwohnern.
- Die Beschaffung eines Rasentraktors wurde beraten und ein Grundsatzbeschluss gefasst. Es wurde beschlossen, eine gemeinsame Sitzung von Bau- und Finanzausschuss zu machen, um sich auf einen Rasentraktor zu einigen – mehr dazu unter TOP 14.
- Zum Thema Abwasserentsorgung wurde der Öffentlich-rechtliche Vertrag mit dem ZVO für das in der Gemeinde Bendfeld anfallende Schmutzwasser sowie die Gebührenkalkulation Schmutzwasser 2014 - 2016 beraten – mehr dazu unter TOP`en 10 und 11.
- Bezuschussung von Jugendfahrten – mehr dazu unter TOP 12
- Feuerwehrbedarfsplan, ein Entwurf liegt allen Gemeindevertretern vor.

Herr Finck-Stoltenberg berichtet von den Beratungspunkten der gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses mit dem Bau- und Umweltausschuss am 19.09.2013:

- Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder.

- Feuerwehrbedarfsplan.
- Beratung über die Pflege der gemeindeeigenen Grünflächen und Beschlussfassung zur Beschaffung eines Rasentraktors - mehr dazu unter TOP 14.
- Spielplatz auf dem Dorfplatz, Jahreshauptuntersuchung wurde durchgeführt, Mängelbericht liegt vor und soll mit freiwilligen Helfern abgearbeitet werden.
- Reparatur der Spurplattenwege – Herr Wauker vom Amt soll zu einem Termin eingelden werden, um zu klären was und wie repariert werden muss.

Frau Muhs berichtet von den Beratungspunkten der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am 23.09.2013:

- Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder.
- Kinder- und Sommerfest, Rückschau, Abrechnung
- Strohfigurenaktion – Rückschau, Schlüsse für künftige Planung, Ideensammlung und Standort.
- Kulturprogramm für Winterhalbjahr – Adventskaffee, Weihnachtsfeier – Ideen: Kinderfasching, Theatergruppe, Bingonachmittag
- Parkprojekt – Ideen sammeln

Herr Finck-Stoltenberg erklärt, dass beschädigte Scheiben an der Bushaltestelle durch Bretter ersetzt werden sollen. Außerdem soll ein Busch weggeschnitten werden, damit der Busfahrer die wartenden Kinder besser sehen kann. Gemeindearbeiter Schumacher wird beauftragt, sich darum zu kümmern. Die Eigentumsverhältnisse sind bei den Pflegearbeiten zu berücksichtigen.

TO-Punkt 8: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013
Vorlage: KRUMM/BV/038/2013

Wahlprüfungsausschussvorsitzender Dieter Trinker berichtet.

Der Gemeindewahlausschuss auf Amtsebene hat am 29.05.2013 die Ergebnisse der Gemeindewahlen in den Gemeinden des Amtes Probstei (ohne Gemeinde Schönberg) festgestellt. Die Feststellungen der Ergebnisse, die von den Wahlvorständen in den einzelnen Wahlbezirken getroffen wurden, wurden nicht verändert.

Daher hat die Gemeindewahlleitung die vom Gemeindewahlausschuss festgestellten Ergebnisse mit Bekanntmachung vom 30.05.2013 am 04.06.2013 in der Zeitung „Probsteier Herold“ veröffentlicht und in Übereinstimmung mit § 38 GKWG auf den zulässigen Rechtsbehelf des Einspruches hingewiesen.

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann nach dieser Vorschrift jede oder jeder Wahlberechtigte des Wahlgebiets sowie die Kommunalaufsichtsbehörde binnen eines Monats nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Innerhalb der Einspruchsfrist, die am 05.06.2013 begann und mit Ablauf des 04.07.2013 endete, ist kein Einspruch gegen die Feststellung der Wahlergebnisse eingelegt worden.

Gleichwohl hat die (neu gewählte) Gemeindevertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Wahlprüfungsausschuss nach Maßgabe des § 39 GKWG über die Gültigkeit der Wahl in folgender Weise zu beschließen.

1. War eine Vertreterin oder ein Vertreter nicht wählbar, so ist ihr oder sein Ausscheiden anzuordnen.

2. Sind bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben können, so ist die Wahl der Entscheidung entsprechend zu wiederholen (§ 41 GKWG).

3. Ist die Feststellung des Wahlergebnisses fehlerhaft, so ist sie aufzuheben und eine neue Feststellung anzuordnen (§ 42 GKWG).

4. Liegt keiner der unter Nummer 1 bis 3 genannten Fälle vor, so ist die Wahl für gültig zu erklären.

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 66 Abs. 1 GKWO in ihrer ersten Sitzung einen Ausschuss (Wahlprüfungsausschuss) gewählt, der die Einsprüche gegen die Wahl sowie die Gültigkeit der Wahl von Amts wegen vorzuprüfen hat. Der Wahlleiter legt hierzu die bei ihm eingegangenen Einsprüche sowie die sonstigen Unterlagen über die amtliche Vorprüfung des Wahlergebnisses vor. Der Wahlprüfungsausschuss macht der Vertretung einen Vorschlag über den von ihr im Wahlprüfungsverfahren zu fassenden Beschluss.

Die Vertretung soll ihre Entscheidung unverzüglich, möglichst bereits in der zweiten Sitzung, treffen. Erstreckt sich die Ungültigkeit der Wahl nur auf einzelne Wahlkreise, ist die Wahl in den übrigen Wahlkreisen für gültig zu erklären. Soweit die Wahl für gültig erklärt wird, ist das vom Wahlleiter bekannt gegebene endgültige Ergebnis damit bestätigt (§ 66 Abs. 2 GKWO).

Einsprüche gegen die Feststellung des Wahlergebnisses sind **nicht** erhoben worden. Auf der Basis der durch die Gemeindewahlleitung vorgenommenen Plausibilitätsprüfung der Wahlniederschrift(en) sowie der sonstigen Erkenntnisse ergeben sich keine Hinweise darauf, dass die Feststellung des Wahlergebnisses fehlerhaft sein könnte. Insbesondere sind nach den Erkenntnissen der Gemeindewahlleitung bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben könnten.

Beschluss:
Der Wahlprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgende Feststellungen zu treffen:

1. Sämtliche gewählten Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.

2. Bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung sind Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis in der Gemeinde oder die Verteilung der Sitze aus den Listen beeinflusst haben könnten, nicht aufgetreten.

3. Die Feststellung des Wahlergebnisses ist ordnungsgemäß und richtig erfolgt.

4. Aufgrund des Ergebnisses der Vorprüfung wird die Gemeindewahl vom 26.05.2013 in der Gemeinde **Krummbek** für gültig erklärt.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Stellungnahme der Gemeinde zur überörtlichen Prüfung für die Jahre 2008 - 2011

Vorlage: KRUMM/BV/035/2013

Die überörtliche Prüfung für die Jahre 2008 – 2011 wurde durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Plön auf der Grundlage des Kommunalprüfungsgesetzes für die Gemeinden des Amtes Probstei über mehrere Wochen im vergangenen Jahr durchgeführt.
Der Prüfbericht liegt der Gemeindevertretung vor. Frau Bürgermeisterin Vöge-Lesky verweist auf die Inhalte, insbesondere die Schlussbemerkungen.

Die Vertretungskörperschaft hat zu dem Bericht nach den maßgeblichen Bestimmungen der Gemeindeordnung und des Kommunalprüfungsgesetzes Stellung zu nehmen.

Bei Durchsicht des Prüfungsberichtes ist festzustellen, dass sich Beanstandungen, die einer vertiefenden Stellungnahme bedürften, nicht ergeben haben.

Allerdings weist das Prüfungsamt auf die angespannte Finanzsituation der Gemeinde hin und empfiehlt, sich künftig, noch mehr als in der Vergangenheit schon geschehen, u.a. mit den Richtlinien zum Kommunalen Bedarfsfonds auseinanderzusetzen. Dieser liegt zur Kenntnisnahme vor.

Bei den im Bericht genannten Schulden der Gemeinde (vgl. S. 7/8 des Berichtes handelt es sich ausschließlich um sogenannte rentierliche Schulden aus dem Bereich der Schmutzwasserbeseitigung.
Hinsichtlich der Gebührenkalkulation der Schmutzwassergebühr bzw. der Berücksichtigung der Rückstellung für die Erstellung eines Kanalkatasters (vgl. S. 14/15 des Berichtes) wird die Vorlage KRUMM/BV/023/2011 verwiesen. Diese ist der Anlage beigefügt und seinerzeit in der Gemeindevertretung beraten und beschlossen worden. Die Gebührenausgleichsrücklage beträgt derzeit ca. 21.000,-- € (vgl. S. 10 der Jahresrechnung 2012) und die Maßnahme dient neben der Finanzierung eines notwendigen Kanalkatasters insbesondere dem Ausgleich von unnötigen Gebührensprüngen.

Beschluss:
Der Bericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Plön für die Jahre 2008 – 2011 wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde wird sich, wie in der Vergangenheit auch, intensiv mit ihrer finanziellen Situation auseinandersetzen.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Gem. Krummbek und dem ZVO Ostholstein über den Transport von im Rahmen öffentlicher Aufgabenerfüllung nach § 31 LWG gesammelten Schmutzwassers
Vorlage: KRUMM/BV/037/2013

Herr Trinker legt zum TOP einen Beschlussvorschlag seiner Fraktion schriftlich vor (siehe Anlage 1).

Nach Auffassung der WKR-Fraktion sind in den §§ 3, 4, 6 und 7 Inhalte des Vertrages zu Lasten der Gemeinde festgelegt. Die Gemeindevertretung diskutiert die einzelnen Vorschläge und die Frage, ob der vom ZVO Ostholstein entworfene, zur Beschlussfassung vorliegende, öffentlich-rechtliche Vertrag beschlussreif ist.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt die Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zurückzustellen und mit dem ZVO die vorgebrachten Punkte zu verhandeln und zu beraten.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Gebührenkalkulation Schmutzwasser 2014-2016
Vorlage: KRUMM/BV/036/2013

Die Gemeinde Krummbek betreibt die Schmutzwasserbeseitigung als kostenrechnende Einrichtung im Sinne des § 11 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), wobei sich die Benutzungsgebühren nach § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) berechnen. Hierbei ist zwingend das Kostendeckungsprinzip als Kostenüberschreitungsverbot und Kostendeckungsgebot zu beachten.

Derzeit wird eine Grundgebühr von 120,00 € sowie eine Verbrauchsgebühr von 1,93 €/m³ Abwasser für den Kalkulationszeitraum 2012 und 2013 erhoben. Der Kalkulationszeitraum endet somit zum 31.12.2013.

Die beigefügte Gebührenkalkulation ist für den Kalkulationszeitraum 01.01.2014 – 31.12.2016, also für 3 Jahre, erstellt worden.

Danach ergibt sich bei einer unveränderten Grundgebühr von 120 € (Kleinzähler) bzw. 288 € (Großzähler) eine Verbrauchsgebühr von 1,89 €/m³.

D. Trinker von der WKR-Fraktion hat einen schriftlichen Antrag zum TOP eingereicht (siehe Anlage 2).

Die Gemeindevertretung diskutiert den Vorschlag der WKR-Fraktion zur Absenkung der Grundgebühren.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt eine Absenkung der Grundgebühren um 1/3 auf 80 € bzw. 192 € jährlich und eine Anpassung der Verbrauchsgebühr auf 2,20 €/m³.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 7	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Antrag der WKR-Fraktion abgelehnt.

Die Gemeindevertretung beschließt für den Kalkulationszeitraum 01.01.2014 – 31.12.2016 die beigefügte Gebührenkalkulation mit einer unveränderten Grundgebühr von 120 € (Zähler Q 3/4) bzw. 288 € (Zähler Q 3/10) sowie einer Verbrauchsgebühr von 1,89 €/m³ Schmutzwasser.
Der Satzung zur 7. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Krummbek wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Grundsatzentscheidung über Anträge auf Bezuschussung von Jugendfahrten von Vereinen und Verbänden

Frau Bürgermeisterin Vöge-Lesky berichtet, dass Jugendfahrten von Vereinen und Verbänden nur durch den Kreis Plön gefördert werden, wenn auch die Gemeinden diese Fahrten entsprechend fördern. Daher hat sich der Finanzausschuss bereits für eine Kooperationsförderung ausgesprochen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt Jugendfahrten von Vereinen und Verbänden der Gemeinde Krummbek grundsätzlich mit 1,80 € pro Tag und Kind zu fördern. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Fördermittel im Einzelfall zu gewähren.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Stellungnahme des Amtes Probstei zum Entwurf des 3. Regionalverkehrsplans des Kreises Plön

Die Gemeindevertretung sieht keinen Bedarf für eine gesonderte Stellungnahme der Gemeinde Krummbek.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung nimmt die Stellungnahme des Amtes Probstei zum Entwurf des 3. Regionalverkehrsplans des Kreises Plön vom 08.08.2013 (Beteiligung nach § 5 Abs. 3 ÖPNVG) zustimmend zur Kenntnis.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines Rasentraktors oder Vergabe der Pflegearbeiten an externe Anbieter

Frau Bürgermeisterin Vöge-Lesky berichtet über die Beratung zur Pflege der gemeindeeigenen Grünflächen in der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und des Finanzausschusses. Zur Pflege des Sportplatzes und kleinerer gemeindeeigener Flächen ist die Anschaffung eines Rasentraktors notwendig, wobei sich die Gemeinde und der FC Krummbek die Kosten bisher 50:50 geteilt haben.
Es wurden diverse Angebote eingeholt. Die Preisspanne für Rasentraktoren reicht von 6000,- bis 20000,- €. Ein wichtiges Kriterium ist eine Straßenzulassung, um die verschiedenen Standorte schnell und unkompliziert zu erreichen. Weitere Kriterien sind Diesel/Benzin, Mähwerk-Schnittbreite und Mulchfunktion.

Alternativ zum Kauf durch die Gemeinde hat der FC Krummbek angeboten, dass sich die Gemeinde mit 6000,- € an der Anschaffung des 20.000,- € teuren Vorführfahrzeugs Husquarna PT 26 D beteiligt. Dieses Fahrzeug bekommt eine Straßenzulassung (im Preis enthalten). Mit dem Verein wird eine entsprechende Vereinbarung geschlossen, die regelt, dass die Betriebskosten im Verhältnis 1/3 Gemeinde und 2/3 FCK und die Reparaturen im Verhältnis 50:50 von der Gemeinde und dem FCK getragen werden.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, dass sich die Gemeinde mit 6000,- € an der Anschaffung des 20.000,- € teuren Vorführfahrzeugs Husquarna PT 26 D durch den FC Krummbek beteiligt. Mit dem Verein ist eine entsprechende Vereinbarung zu schließen. Darin wird vereinbart, dass die Betriebskosten im Verhältnis 1/3 Gemeinde und 2/3 FCK, sowie Reparaturen im Verhältnis 50:50 von Gemeinde und FCK getragen werden.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Bürgermeisterin Vöge-Lesky gibt bekannt, dass am 28.09. das Laternelaufen stattfindet. Die Organisation erfolgt durch die FF Krummbek. Der Spielmannszug des KTV Jahn wird den Umzug musikalisch begleiten. Beginn ist um 19.15 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Spenden sind erwünscht.

Weiter berichtet Frau Vöge-Lesky, dass die Oberste Landesstraßenbaubehörde die Ortsdurchfahrt in Krummbek auf 2,150 km bis 2,770 km neu festgesetzt hat. Damit wird das Ortsschild im Süden bis zum Haus Im Dorfe 52 und im Norden um 6 Meter ortsauswärts versetzt. Die Ortsdurchfahrt wird damit entsprechend ausgedehnt. Die Gemeindevertreter nehmen die Mitteilung zustimmend zur Kenntnis.

Der Winterdienst 2012/2013 hat 4188,80 € gekostet und lag damit um 188,80 € höher als im Planansatz, so berichtet Frau Vöge-Lesky.

Herr Löwel weist auf die Gefahrensituation an der K13 beim Kindergarten hin. Beim Abholen der Kinder vom Kindergarten besteht ein besonderes Gefahrenpotential. Er regt an, dort eine 30`er Zone einzurichten.
Frau Vöge-Lesky teilt mit, dass die Verwaltung des Amtes bereits am 20.12.2012 für die Gemeinde einen Antrag auf Einrichtung einer 30 `er Zone in dem Bereich gestellt hat. Allerdings hat die Verkehrsaufsicht Kreis Plön noch nicht darüber entschieden.

Frau Bürgermeisterin Vöge-Lesky schließt um 21.30 Uhr die heutige öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Die Sitzung der Gemeindevertretung wird um 21.31 Uhr als nichtöffentliche Sitzung fortgesetzt.

gesehen:

Brigitte Vöge-Lesky - Bürgermeisterin -	Manfred Aßmann - Protokollführer -	Sönke Körber - Amtsdirektor -